



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Neustadt**

**am 17.10.2012**

## **Anwesend**

### **- Vorsitzende/r**

Klomann, Nico

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Gosch, Christian

Kalle, Albert

Klomann, Johannes

Lange, Karsten

Schild, Wilhelm

Siegl, Norbert

Walter-Bornmann, Gerhard

Zöller, Matthias

### **- Schrifführung**

Mohr, Hans-Willi

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Eder, Christof

Ilhan, Nazli

Kirmizitas, Dilek

Rech, Hildegunde

Smets, Walter

## **Tagesordnung**

### **a) öffentlich**

1. Ehrenamtliche Baumscheiben- und Beetpflege in der Neustadt

### **Anträge**

2. MieterInnengärten neu einrichten (Bündnis 90/Die Grünen, SPD)
3. Lärmgutachten für die Rheinallee (SPD, Bündnis 90/Die Grünen)
4. Lärmschutzgutachten und Lärmschutzkonzept im Kontext des Überwerfungsbauwerkes (SPD)
5. Mehrzweckhalle nahe der Kunsthalle (CDU)
12. Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)
6. Mietfahrradstation Frauenlobplatz/Forsterstraße (CDU)

### **Anfragen**

7. Nutzung des Bildungs- und Teilhabe Paketes in der Mainzer Neustadt (SPD)
8. Situation Carsharing in der Mainzer Neustadt (Grüne, SPD)
9. Sachstandsberichte
  - 9.1. Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage Nr. 0172/2012 der CDU, Absperrung Josefsstraße
  - 9.2. Antwort zur Anfrage Nr. 1190/2012 der CDU, Lärmschutz Überwerfungsbauwerk
  - 9.3. Antwort zur Anfrage Nr. 1187/2012 der CDU, Sitzbänke an der Josefsstraße nahe der Haltestelle "Synagogenplatz"
  - 9.4. Antwort zur Anfrage Nr. 1182 /2012 der CDU, Naherholungsfläche Feldbergplatz
10. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 10.1. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen
  - 10.2. Stellungnahme Wohnbau zur Einwohnerfragestunde am 15.08.12
  - 10.3. Verunreinigungen im Bereich der Pankratiusstraße (Stellungnahme zur Einwohnerfragestunde am 15.08.12)
11. 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Dezember 2009

**b) nicht öffentlich**

13. Städtebauliche Rahmenplanung "Bahngelände Mombacher Straße (H 80)" - Entwurf

14. Flächennutzungsplanänderung Nr. 42 und Bauleitplanverfahren " H 95"  
Aufstellungsbeschluss
15. Anfragen
  - 15.1. Anfrage Bündnis 90/Die Grünen
  - 15.2. Anfrage SPD
16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Mitteilungen und Verschiedenes
18. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Neustadt mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Die Tagesordnung wird um die Punkte 9.4, 10.3 und 17.4 erweitert.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1            Ehrenamtliche Baumscheiben- und Beetpflege in der Neustadt -Bericht der Verwaltung-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Schubert vom Grünamt der Stadt Mainz, der den Ortsbeirat in o. g. Angelegenheit ausführlich unterrichtet.

Herr Schubert weist u. a. darauf hin, dass sobald Privatpersonen öffentliche Aufgaben übernehmen diese so zu behandeln sind als seien sie städtische Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter. Sie müssten entsprechend eingewiesen, eingekleidet und ihre Tätigkeit überwacht, ja sogar bei der Gartenbau-Berufsgenossenschaft gemeldet und versichert werden.

Er betont jedoch, dass Bürgerinnen und Bürger, die sich bei der Baumscheiben- und Beetpflege ehrenamtlich engagierten, ebenfalls versicherungsrechtlich relativ gut abgesichert seien, auch wenn sie amtlich nicht erfasst wurden. Dies sei eine erheblich größere Anzahl von Personen und man werde diesbezüglich auch von Amts wegen keine „Nachforschungen“ betreiben. Da das Gefahrenpotential bei der Baumscheiben- und Beetpflege als gering einzuschätzen ist und es bisher auch noch zu keinen Regressansprüchen kam, sei man mit den bisherigen Regelungen sehr zufrieden und es seien keinesfalls Änderungen vorgesehen.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Schubert ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Der Ortsbeirat und der Vorsitzende sind erfreut, dass die ehrenamtliche Tätigkeit der Bürgerinnen und Bürger entsprechend weitergeführt werden kann und sie bedanken sich recht herzlich für die Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

## Anträge

### Punkt 2            MieterInnengärten neu einrichten (Bündnis 90/Die Grünen, SPD) Vorlage: 1583/2012

Der gemeinsame Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD wird von Herrn Zöller gemäß der Vorlage begründet.

Herr Walter-Bornmann weist darauf hin, dass ein Antrag zum Thema „Urban Gardening“ im letzten Stadtrat verabschiedet wurde und der heutige Antrag in die gleiche Richtung ziele.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

**Punkt 3**                    **Lärmgutachten für die Rheinallee (SPD, Bündnis 90/Die Grünen)**  
**Vorlage: 1584/2012**

Herr J. Klomann begründet den gemeinsamen Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß der Vorlage.

Herr Kalle schlägt vor, den Antrag dahingehend zu erweitern, dass auch die Kaiserstr. und Parcusstr. mit einbezogen werden mit dem Hinweis, dass viele LKWs von der A 63 kommend über die Kaiserstr. und Rheinallee ins Industriegebiet fahren.

Herr Siegl kann dies nur bestätigen und weist auf die Straßenschäden hin, die durch die schweren LKWs entstehen.

Herr Lange gibt zu bedenken, dass der Stadtteil an ein Industriegebiet angrenzt und erst Alternativen, wie z. B. eine dritte Rheinbrücke, die notwendige Entlastung mit sich bringen würden.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag mit der Ergänzung, dass die Kaiserstr. und die Parcusstr. mit einbezogen werden soll, einstimmig verabschiedet.

**Punkt 4**                    **Lärmschutzgutachten und Lärmschutzkonzept im Kontext des**  
**Überwerfungsbauwerkes (SPD)**  
**Vorlage: 1594/2012**

Der Antrag der SPD wird von Herrn J. Klomann begründet. Er nimmt in diesem Zusammenhang auch Bezug auf die Antwort der Verwaltung zu Punkt 9.2 der Tagesordnung „Lärmschutz Überwerfungsbauwerk“ und die dazugehörige Stellungnahme zum Thema Lärmschutz sowie auf die Rahmenplanung „Bahngelände Mombacher Str. (H 80)“ und hält es für dringend erforderlich, das „alte Gutachten“ aus dem Jahr 1996 mit der Verwaltung zu erörtern und das in dem angesprochenen Bauleitplanverfahren notwendige Gutachten auch auf den Bereich entlang des Barbarossarings auszuweiten.

Herr Walter-Bornmann bemängelt, dass nach seinem Kenntnisstand weder das Gutachten aus dem Jahr 1996 noch die Klageschrift der Stadt Mainz bzw. dessen Ergebnis jemals von der Verwaltung vorgelegt wurde, obwohl das Überwerfungsbauwerk, das im Zusammenhang mit dem Trassenausbau „Rotterdam - Genua“ steht, erhebliche negative Auswirkungen auf diesen Teil der Mainzer Neustadt haben wird.

Der Vorsitzende und der gesamte Ortsbeirat sehen hier erheblichen Diskussionsbedarf und verabschieden einstimmig den von Herrn J. Klomann geänderten Antrag in folgender Form:

„ Wir bitten die Verwaltung, das Lärmschutzgutachten und das Lärmschutzkonzept, welche beide im Rahmen des



Planfeststellungsverfahrens zum Bau des Überwerfungsbauwerks erstellt wurden, mit dem Ortsbeirat Mainz-Neustadt zu erörtern.

In diesem Zusammenhang sollte dort die Frage besprochen werden, inwieweit das Lärmgutachten, das im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Bahngelände Mombacher Straße (H 80)“ zu erstellen ist, dahingehend erweitert wird, dass die Auswirkungen des Überwerfungsbauwerkes auch auf die Häuser entlang des Barbarossarings erweitert und unabhängig untersucht werden. “

**Punkt 5**            **Mehrzweckhalle nahe der Kunsthalle (CDU)**  
**Vorlage: 1603/2012**

Herr Lange begründet für die CDU den Antrag gemäß der Vorlage und spricht sich dafür aus, die Nutzung der Sporthalle als Mehrzweckhalle zu prüfen und den Standort in die Nähe der Kunsthalle zu verlagern, um den Schülerinnen und Schülern längere Fahrzeiten und auch Kosten für den Pendelverkehr zu ersparen.

In dieser Angelegenheit kommt es zu einer längeren Aussprache innerhalb des Ortsbeirates, bei der aus den Reihen von SPD und *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* darauf hingewiesen wird, dass die Standortfrage geklärt sei und nicht mehr neu aufgerollt werden sollte.

Der vorliegende Antrag der CDU wird nach kurzer weiterer Aussprache mit 5 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme bei 3 Enthaltungen abgelehnt und nachfolgender geänderter Antrag einstimmig beschlossen:

**„ *Mehrzweckhalle auf dem Gelände des Zoll- und Binnenhafens* “**

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt bittet die Verwaltung, die Möglichkeit der Nutzung der für das Zollhafengebiet vorgesehenen Sporthalle als Mehrzweckhalle bzw. *Dreifeldsporthalle* zu prüfen und dem Ortsbeirat Bericht zu erstatten. “

***Der Vorsitzende ruff nun die Einwohnerfragestunde auf.***

**Punkt 12**            **Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)**

Aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden folgende Anregungen und Hinweise vorgetragen bzw. Fragen an die Verwaltung gerichtet:

- Auf entsprechende Nachfrage wird aus den Reihen des Ortsbeirates darauf hingewiesen, dass Ärzte, Pflegekräfte, Betreuer usw. Ausnahmegenehmigungen für die Anwohnerparkgebiete in der Neustadt erhalten.
- Reisebusse, deren Insassen die Synagoge besichtigten, würden an den Bushaltestellen der städtischen Linienbusse parken und diese bzw. deren Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen behindern.
- Die angesprochene Parkraumsituation im Bereich des Valenciaplatzes nimmt der Vorsitzende zum Anlass, um mit der Verwaltung das weitere Vorgehen zu besprechen.
- Den Hinweis in Bezug auf das Anwohnerparken / Parkscheinautomaten (nördliche Goethestr.) wird Herr Gosch aufgreifen und klären, inwieweit die nördliche Straßenseite der Goethestr. mit einbezogen werden kann.

- Die ständige Nachverdichtung in der Mainzer Neustadt wird von den Einwohnerinnen und Einwohnern bemängelt.
- Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Holzgestell in der Forsterstr. (ehem. Sitz der jüdischen Gemeinde) sicherheitstechnische Mängel aufweist und auch aus optischen Gründen entfernt werden sollte, zumal es nicht mehr genutzt wird.

**Punkt 6**            **Mietfahrradstation Frauenlobplatz/Forsterstraße (CDU)**  
**Vorlage: 1604/2012**

Herr Lange begründet für die CDU den Antrag gemäß der Vorlage und bedauert, dass die Vertreter der MVG in der letzten Sitzung den Ortsbeirat nicht über die Einrichtung der Mietfahrradstation an der Ecke Frauenlobplatz / Forsterstraße informiert haben.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Erläuterungen der MVG zu der Einrichtung der Fahrradstation am Synagogenplatz nachgereicht werden.

Aus den Reihen von SPD und *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* wird bemängelt, dass von Seiten der CDU immer wieder die Parkplatzfrage im Zusammenhang mit den Einrichtungen von Mietfahrradstationen gebracht wird mit der Anmerkung, dass hinsichtlich der Standorte viele Faktoren geprüft werden müssen und im Übrigen die Anspruchnahme von Grünflächen keinesfalls eine geeignete Alternative darstellt.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag mit 5 Nein-Stimmen bei 1 Ja-Stimme und 2 Enthaltungen abgelehnt.

**Anfragen**

**Punkt 7**            **Nutzung des Bildungs- und Teilhabe Paketes in der Mainzer Neustadt (SPD)**  
**Vorlage: 1595/2012**

Zu dieser Anfrage der SPD liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Die nach der Ortsbeiratssitzung eingegangene Antwort der Verwaltung wird als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Zusatzfragen der antragstellenden Fraktion können in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates gestellt werden.

**Punkt 8**            **Situation Carsharing in der Mainzer Neustadt (Grüne, SPD)**  
**Vorlage: 1602/2012**

Von der Anfrage und der Antwort der Verwaltung vom 17.10.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 9**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 9.1**      **Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage Nr. 0172/2012 der CDU,**  
**Absperrung Josefsstraße**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung vom 03.09.2012 zur Kenntnis.

**Punkt 9.2**      **Antwort zur Anfrage Nr. 1190/2012 der CDU, Lärmschutz Überwerfungsbauwerk**

Unter Hinweis auf Punkt 4 der heutigen Tagesordnung „Lärmschutzgutachten und Lärmschutzkonzept im Kontext des Überwerfungsbauwerkes (Antrag der SPD), Vorlage DS Nr. 1594/2012“ nimmt der Ortsbeirat von der Stellungnahme der Verwaltung vom 10.09.2012 und der als Anlage beigefügten Stellungnahme zum Thema Lärmschutz vom 20.11.1996 Kenntnis.

**Punkt 9.3**      **Antwort zur Anfrage Nr. 1187/2012 der CDU, Sitzbänke an der Josefsstraße nahe der Haltestelle "Synagogenplatz"**

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt die Antwort der Verwaltung vom 27.09.2012 vor.

Herr J. Klomann bittet um Mitteilung, zu welchem Zeitpunkt und ggf. in welcher Höhe die Restmittel feststehen.

**Punkt 9.4**      **Antwort zur Anfrage Nr. 1182 /2012 der CDU, Naherholungsfläche Feldbergplatz**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung vom 15.10.2012 zur Kenntnis.

Da Herr Smets in der heutigen Sitzung nicht anwesend ist, behält sich der Ortsbeirat vor, ggf. in der nächsten Sitzung Zusatzfragen in dieser Angelegenheit an die Verwaltung zu richten.

**Punkt 10**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 10.1**      **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen**

Von der Mitteilung der Verwaltung in o. g. Angelegenheit nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

**Punkt 10.2**      **Stellungnahme Wohnbau zur Einwohnerfragestunde am 15.08.12**

Von der Stellungnahme der Wohnbau Mainz GmbH vom 27.09.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 10.3**      **Verunreinigungen im Bereich der Pankratiusstraße (Stellungnahme zur Einwohnerfragestunde am 15.08.12)**

Der Ortsbeirat nimmt von der Stellungnahme der Verwaltung vom 15.10.2012 Kenntnis.

**Punkt 11**

**8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Dezember 2009**

**Vorlage: 1157/2012**

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 10.08.2012 ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

**Ende der Sitzung: 21:40 Uhr**

gez. Nico Klomann

.....

**Vorsitz**

gez. Hans-Willi Mohr

.....

**Schrifführung**